

Die Wahlen in die Nationalversammlung.

Telegramm der „Marburger Zeitung“

Beograd, 9. August. Heute vormittags hat das Plenum des Staatsausschusses eine Sitzung abgehalten und beschlossen, die Wahl des Artikels 7 des Gesetzes über die Wahl der Abgeordneten für die Nationalversammlung...

men: Der Kreis des Kreisgerichtes Maribor und Celje hat 595.346 Einwohner und wählt 15 Abgeordnete. Der Kreis des Kreisgerichtes Ljubljana und Nov mesto wählt 421.791 Einwohner, die 10 Abgeordnete wählen.

Erfahrung verblüfft. Er reißt sich verwundert die Augen und vermag es nicht recht zu erfassen, daß einige Eisenbahnstunden weit von der teils unverdrossen schiebenden und spekulierenden, teils aber sich in würgender Angst verzehrenden Hauptstadt die vollkommene und ausgesprochene Gleichgültigkeit herrscht...

lungsmittel, leicht und bescheiden genug, hat nur wenige Tage hindurch angehalten und neue abnorme Steigerungen, die das Blut in den Adern erstarren lassen, gestattete es den Anhängern des freien Handels, triumphierend darauf zu verweisen, daß die Situation gerade früher noch eine günstigere gewesen sei...

Die Regierung geht einen Schritt weiter, richtiger gesagt: wird einen Schritt weiter gedrängt, und das Finanzministerium erteilt der Devisenzentrale den strengen Auftrag, künftighin den bei ihr angemeldeten Bedarf an Valuten einer Vorprüfung zu unterziehen...

wenn Störungen im Abfah eintreten, Pichtung der Lagerbestände und Hemmung der Produktion. Schon erdnt das Schlagwort, daß der Handel ja kein Selbstzweck sei, daß die Wirtschaft sich nicht ihm, sondern er sich der Wirtschaft anzupassen hätte.

Als die neue Devisenordnung das Licht der Welt erblickte, war sich jeder vernünftig Urteilende darüber klar, daß sie unfehlbar einen Schlag ins Wasser bedeuten müsse, wenn die Regierung unter einem leichtsinnig und leichtsinnig fortfahren würde, dem Luxus freie Bahn zu lassen...

berhebt von wilden Ausschreitungen entbehrender Massen zu beschleunigen, daß aber derlei Einschränkungen, denen, wie ausdrücklich betont sei, nicht streng und radikal genug das Wort geredet werden kann, bei der Notwendigkeit weiterer bescheidener Einfuhr keinesfalls die Rettung bedeutet.

Der Bürgerkrieg in Irland.

Telegramm der „Marburger Zeitung“

London, 8. August. In Dublin wurde eine Verfolgung aufgedeckt, die den Zweck verfolgte, alle Brücken, Eisenbahnverbindungen und Wege unbrauchbar zu machen, um die Stadt von jeder Seite von der Außenwelt abzuschneiden.

Ausnahmzustand in Portugal.

Telegramm der „Marburger Zeitung“

Lissabon, 8. August. Die Kammer hat die Verhängung des Ausnahmzustandes für 14 Tage gebilligt. Die Streikbewegung ist noch partiell. Die Ordnung ist sichergestellt.

Taifun.

Über 10.000 Todesopfer.

Telegramm der „Marburger Zeitung“

Hongkong, 8. August. Ein Taifun hat die Stadt Swatau vollständig verwüstet. Mehr als 10.000 Menschen sollen ums Leben gekommen sein.

Abrüstung der Faschisten.

Telegramm der „Marburger Zeitung“

Rom, 9. August. Das heute früh erschienene Manifest der Faschisten ordnet die Abrüstung an, ausgenommen in den bedrohten Orten. In dem Manifest wird erklärt, es sei den Faschisten zu verdanken, daß die umstürzlerischen Bestrebungen niedergeschlagen wurden.

Mag auch die Liebe weinen...

14 Roman von Fr. Lehne. (Nachdruck verboten.)

Lore, die mit am Tisch saß, sah verwundert auf. „Ich verstehe Frau Gräfin nicht!“ sagte sie. „Der schnippische Ton, in dem Sie mit Herrn Baron Vultach sprechen, fällt mir direkt auf, und gestern nachmittag habe ich gesehen, wie Sie ihm scherzend mit einem Fliederzweig ins Gesicht schlugen — das geht doch zu weit.“

„Eine andere Annahme muß ich ganz entschieden zurückweisen!“ In ihren Augen glänzten Tränen der Empörung; sie mußte an sich halten, so zitterte sie. „Was fällt Ihnen denn ein, Fräulein Berger?“ Hochmütig maß die Gräfin Alwörden das junge Mädchen.

Braunen Getränks auf das zartfabrige Kleid der Gräfin. „Mein Gott, Fräulein Berger, Sie sind doch zu gar nichts zu gebrauchen! Unerhört ist eine solche Ungehörlichkeit!“ Gräfin Vella war sehr aufgebracht und in ihren Ausdrücken wenig wählerisch.

eine hochanständige junge Dame — das geht Baron Vultach zu verstehen!“ Gräfin Vella hielt sich die Ohren zu. „Wie ihr euch des Mädchens annehmt! — Ich kann sie kaum noch sehen, wenn sie so mit ihrer Prinzessinnenmühe herumgeht! — Am liebsten schickte ich sie morgen schon fort, wenn sie nicht bei Ossi und Sissi während meiner Abwesenheit bleiben müßte!“

Wiederaufbaues nicht mehr im Rücken bedroht. Die Arbeiter werden aufmerksam gemacht, daß die Tätigkeit der Faschisten gegen die Führer gerichtet war. Beim Abzuge der Faschisten wurden dem italienischen Heere Grüße entboten. Das Genueser Hafenkonjunktum hat in Durchführung seiner vom „Avanti“ als Freiheitsakt bezeichneten Kapitulation sämtliche Arbeiterorganisationen aufgelöst und die Koalitionsfreiheit verkündet.

Der Papst an die italienischen Bischöfe.

Telegramm der „Marburger Zeitung“.

Rom, 8. August. Der Papst hat an die italienischen Bischöfe ein Schreiben gerichtet, worin er seinem tiefen Bedauern darüber Ausdruck gibt, daß die italienischen Bürger, statt zur Heilung der durch den Krieg geschlagenen Wunden beizutragen, sich in grauem Kampfe zerfleischen, durch den sie ihrem Ansehen im Auslande schaden und das Leben im Lande benachteiligen. Der Papst fordert das Volk auf, zum göttlichen Geleite der gegenseitigen Liebe zurückzukehren. Aus Liebe werde die Eintracht erstehen.

Der Prozeß gegen die deutschen Kriegsbeschuldigten.

Telegramm der „Marburger Zeitung“.

Paris, 8. August. Wie die Blätter melden, hat die französische Regierung, da sie das Prozeßverfahren in Leipzig für eine Parodie anseht, die französischen Kriegsgerichte von drei Bezirksgerichten beauftragt, das Verfahren gegen die deutschen Kriegsbeschuldigten einzuleiten.

Marburger und Tagesnachrichten.

Auszeichnung. Dem Bezirkshauptmann von Maribor, Herrn Dr. Felz Lajnsi, und dem Bezirkshauptmann von Ptuj, Herrn Dr. Otmar Birkaier, wurde vom König der St. Sava-Orden vierter Klasse verliehen.

Noch ein Hochzeitsgeschenk für den König. Unter Führung des Dr. J p a v e kam dieser Tage eine Deputation aus Slovensgradec, Warenberger Kreis, im Automobil nach Wled und übergab dem König vier vollständige Pferdeausrüstungen mit Silberbeschlagen als Hochzeitsgeschenk.

Hofrat Dr. Bogumil Senetovic. Dr. Bogumil Senetovic wurde mit königlichem Ukas vom 10. Juli d. J. zum Hofrat ad personam in der fünften Rangklasse im Stande der politischen Konzeptsbeamten für Slowenien ernannt.

Sektion Ljubljana des jugoslawischen Journalistenverbandes. Sonntag den 6. d. fand eine außerordentliche Generalversammlung der Sektion des jugoslawischen Journalistenverbandes statt, in der über die laufenden Angelegenheiten betreffend die Organisation der jugoslawischen Journalisten und über die Mittel zur Kräftigung der Sektion Ljubljana verhandelt wurde. Unter anderem wurde folgende Resolution angenommen: „Die Vollversammlung der Sektion Ljubljana des jugoslawischen Journalistenverbandes verurteilt den grundlosen persönlichen Angriff des „Slovenski Narod“ und der „Jugoslavija“ auf ihren Kollegen Anton Ekar und beschließt, daß diese Resolution in allen Blättern veröffentlicht werde. Die Vollversammlung der Sektion Ljubljana des jugoslawischen Journalistenverbandes protestiert ferner gegen die einseitige Auslegung der Verordnung über die Inkontensteuer seitens der Steuerämter, die die Kompetenz der Redaktion ungünstig beeinflusst. Es seien solche Vollzugsamweisungen herauszugeben, die sub-

flache Bilderliste stand am Fußboden, die dazu bestimmt war, das Gemälde aufzunehmen. „Warum nicht, Lella? Es ist ein Werk, an dem ich nach so vielen Jahren endlich einmal eine Freude habe!“ Beschwörend klang seine Stimme, und bittend sah er seine Frau an. Sie trat dicht zu ihm heran, daß ihr Atem ihn anwehte.

„Wenn man solch ein vollkommenes Modell gehabt hat, begreife ich das — so vollkommen war die Mutter der Kinder allerdings nicht!“ zischelte sie, und sie stieß mit dem Fuße auf. „Noch einmal, ich will es nicht! Ich dulde es nicht, daß dieses Bild aus dem Hause kommt — ich habe genug an den bisherigen Blamagen!“

Da raffte er sein bißchen Energie zusammen.

„Darüber habe ich zu bestimmen! — Das Gemälde stelle ich im Münchener Glaspalast aus, und morgen schon geht es fort — noch vor Abflug!“

jektive und sich widersprechende Interpretationen der einzelnen Steuerreferenten verhindern.“ Nach Erörterung wichtiger Standesfragen wurden die Wahlen in den Ausschüß vorgenommen und dabei folgende Herren Redakteure gewählt: Franc Smodej, Stanko Virant, Milan Plut, Ivan Podrzaj, Bozidar Borlo, Anton Beg; Stellvertreter: Anton Jozec und V. Stupan; zu Rechnungsrevisoren: die Herren Franz Brozovic und Robert Pohar; in das Schiedsgericht: die Herren Franz Terseglav, Sasa Zeleznicar und Radovoj Rehar. Nach Schluß der Vollversammlung konstituierte sich der Ausschüß folgendermaßen: Präsident Franz Smodej, Vizepräsident Stanko Virant, Schriftführer Milan Plut, Kassier Anton Beg; Ausschüßmitglieder Ivan Podrzaj und Bozidar Borlo — Der vierte Kongreß des „Jugoslawischen Journalistenverbandes“ wird am 8. September d. J. in Subotica stattfinden. Die außerordentliche Vollversammlung beschloß, die Mitglieder des Verbandes aufzufordern, sich an diesem Kongreß möglichst zahlreich zu beteiligen, da wichtige Standesfragen zur Besprechung gelangen werden.

Zur Beamtenfrage. Die Korporationen des Handels, Gewerbes und der Industrie Maribors veranstalten am 10. d. um 21 Uhr im Gbhsaale eine öffentliche Versammlung, in der über die Beamtenfrage und deren Regelung gesprochen werden wird.

Versammlung der Militärpensionisten. Wir werden um Aufnahme nachstehender Zeilen ersucht: Bei der Samstag den 12. d. um 10 Uhr im Gbhsaale stattfindenden Versammlung der Militärpensionisten-Vereinigung werden Beitrittsanmeldungen für das „Društvo jugosl. brz. uslužbenecv in uposlovenec v Mariboru“ entgegengenommen und Auskünfte erteilt. Das gleiche gilt auch für den Verein „Samopomoč“.

Versammlung der Trafikanten Maribors. Wir werden um Aufnahme nachstehender Zeilen ersucht: Am 13. d. um 2 Uhr nachmittags findet in der Restauration „Maribor“ am Grajski trg eine öffentliche Versammlung sämtlicher Trafikanten der Stadt Maribor und Umgebung statt, zu der alle Trafikanten eingeladen werden. Um eine Abordnung seitens der königlichen Finanzbezirksdirektion wird gebeten. Auch die beiden Herren Haupttabakverleger wollen sich an der Versammlung beteiligen. — Die Trafikanten.

Gesundheitsausweis in der Zeit vom 9. bis 15. Juli. In Maribor und Umgebung wurden folgende Erkrankungen gemeldet: Typhus abdominalis 2 (2), 1 geh. Dysenterie 0, Cholera 0, Malaria 7 (7), 1 geh., Stabt: 5 (5), Diphtheritis: in der Umgebung 1 (1), 1 geh. Stabt: 2 (0), Trachom: Umgebung 1 (1), Schafblattern: Umgebung 1 (1).

Ausschank von Getränken unter freiem Himmel. Die Generaldirektion für die indirekten Steuern gab auf eine Anfrage wegen der Auslegung der Vorschriften „über das Recht, Getränke unter freiem Himmel auszuschenken“, im Amtsblat folgende Erklärung: Die Saison zum Ausschank von Getränken unter freiem Himmel in Gärten, in Parkanlagen usw. dauert vom 1. Mai bis 31. Oktober jeden Jahres, also ein Halbjahr. Wenn infolge der günstigen klimatischen Verhältnisse auch außer dieser Zeit ausgeschänkt wird, ist die gleiche Tage auch für das zweite Halbjahr zu bezahlen, wobei es ganz gleichgültig ist, an wievielen Tagen vor dem ersten Mai oder nach dem 31. Oktober ausgeschänkt wurde.

Gründungsfeier des Arbeiterturnvereines „Sloga“ in Studenci. Sonntag den 20. d. M. findet, wie gemeldet, im Gastgarten Moder in Studenci (gegenüber der Südbahnwerkstätte) die Gründungsfeier des Arbeiterturnvereines „Sloga“ statt. Außer dem Schauturnen sind auf dem Programm verschiedene Volksbelustigungen, als: Tanz, Juppst Gemeindefest, Konfettischlacht, Gläshasen und akrobatische Vorführungen. Die Musik besorgt die Feuerwehrkapelle aus Petre. Das Fest beginnt um 3 Uhr nachmittags. Eintrittspreis: im Vorverkauf 3 Dinar, an der Kasse 4 Dinar. Im Falle ungünstiger Witterung wird das Fest auf einen der nächstfolgenden Sonntage verschoben werden.

Gute Aussichten für die heurige Weinlese. Die städtische landwirtschaftlich-chemische Untersuchungsstation in Maribor berichtet über das Resultat der heurigen Traubenuntersuchung wie folgt: Eine Traube vom Kalvarienberg in Maribor (Kleinriesling auf Portafis 902) hatte am 1. August vorigen Jahres 11, heuer 158 Perlen; das Gewicht der Traube betrug voriges Jahr 44, heuer 69 Gramm; Gewicht einer Perle heuer 0.44, voriges Jahr 0.36; Säureinhalt in Prozent: heuer 4.9, voriges Jahr (Juli) 3.27. Das

Resultat ist, daß heuer um 40 bis 50% mehr Wein geleset werden dürfte, wie voriges Jahr, und daß dabei die Qualität nicht schlechter sein wird.

Ein großer Arbeiterausflug nach Celse. Aus Celse, 7. d., wird uns gemeldet: Gestern wurde in Celse der „Svebelavski list“ (Allgemeines Arbeiterfest) abgehalten, der von den slowenischen Sozialisten veranstaltet wurde. Es wohnten ungefähr acht- bis zehntausend Teilnehmer der Feierlichkeit bei. Die größte Zahl gab Slowenien, doch war die Arbeiterschaft aus Zagreb und Barazdin auch gut vertreten. Am Bahnhofs wurden die Gäste mit Musik und Bläseralven empfangen. Nach einem imposanten Umzug durch die Hauptstraßen der Stadt versammelte sich die Masse vor dem Arbeiterheim, wo die Führer des Proletariates vom Balkon aus mehrere Reden hielten. Die Versammlung eröffnete Herr Koren aus Celse, der den Zweck dieser Zusammenkunft erklärte und die verschiedenen Arbeiterfraktionen begrüßte. Dann sprachen die Herren B. Bugsek aus Kroatien, S. Jaksic aus Bosnien, Abg. Goloub aus Maribor, Vernet aus Ljubljana, Dr. Radosenic aus Zagreb, Cobal aus Trbovlje und als letzter, zugleich auch als Hauptreferent Abg. Etbin Kristan aus Ljubljana. Die Versammlung verlief ruhig. Die Redner, die sich hauptsächlich mit der politischen und ökonomischen Reaktion der Regierung befaßten, wurden lebhaft begrüßt. Nachmittags unternahm die Arbeiterschaft einen Ausflug nach Tcharjevo. Die Zahl der Teilnehmer an dem Ausfluge war noch um ein beträchtliches größer und die Stimmung recht vergnügt. Die Unterhaltung zog sich bis spät in den Abend hinein und blieb allen Teilnehmern in angenehmer Erinnerung.

„Wurzerei“ auf dem Bahnhofs in Celse. Ein unglaublicher Fall von Preiswuchererei wird uns gemeldet, der verdient, öffentlich gebrandmarkt zu werden. Bei dem gestern in Celse eingetroffenen Triester Schnellzug hielt eine Bedienstete des Südbahnrestaurateurs Celse Kleine, in Papierdüten gefüllte Birnen feil, die reichlichen Absatz fanden. Zum größten Entsetzen der Passagiere wurde konstatiert, daß die langen Düten nur vier kleine Birnen enthielten, wofür die Reisenden sechs Kronen bezahlen mußten. Dieser skandalöse Wucher wäre nicht möglich, wenn die kompetenten Behörden auch diesem Handel ihr Augenmerk widmen würden. Wenn man bedenkt, daß man in Maribor auf dem Plage 7 bis 8 Stück Birnen für eine Krone erhält, so dürften die Birnen in Celse wohl noch billiger sein. Die Behörden in Celse werden ersucht, diese unbegründete „Auswurzerei“ gründlich abzustellen und gegen die Schuldtragenden exemplarisch vorzugehen.

Veränderungen im Personenzugsverkehr. Anlässlich des Sokolfestes in Ljubljana hat die Verkehrsdirection der Südbahn auf der Strecke Maribor—Ljubljana folgende Züge neu eingestellt: Am 13. d. Personenzug von Maribor Hb. nach Ljubljana Hb. Abfahrt 8 Uhr, Celse 10 Uhr, Ljubljana 12 Uhr 10. Rückfahrt am gleichen Tage ab Ljubljana Hb. 22 Uhr, Ankunft Maribor 2 Uhr. Am 15. d.: Maribor Hb. 4 Uhr 20, Celse 6 Uhr 20, Ankunft Ljubljana 8 Uhr 30. Rückfahrt am gleichen Tage: Ljubljana Hb. 22 Uhr, Ankunft Maribor 2 Uhr. — Auf der Strecke Zagreb—Ljubljana in most: Am 14. d. Zagreb Hb. 22 Uhr 41, Ljubljana in most 24 Uhr 59 mit dem Anschluß in Ljubljana in most, der von Ljubljana um 4 Uhr 10 abfährt. Am 12., 13., 14. und 15. d. auf der Strecke Ljubljana—Ljubljana in most: Abfahrt Ljubljana 20 Uhr 30, Ankunft in Ljubljana in most 22 Uhr. — An denselben Tagen auf der Strecke Ljubljana—Brhnil: Abfahrt Brhnil 20 Uhr 40, Ankunft Ljubljana 21 Uhr 15; im selben Zeitraum Abfahrt Ljubljana 22 Uhr 20 mit der Ankunft in Brhnil um 22 Uhr 50. — Alle obenangeführten Züge halten auf allen Stationen und Haltestellen. Das reisende Publikum wird ersucht, diese Züge zu benützen, damit die normal verkehrenden Personenzüge entlastet werden. Die Südbahn benötigt zum Transport der Sokoln und des übrigen reisenden Publikums jeden einzelnen Personenzug, daher werden in der Zeit vom 12. bis einschließlich 15. d. für den Zug nach Ljubljana keine Wabekarten ausgegeben und der Güterzug, der in Celse um 18 Uhr 35 abfährt, nimmt keine Passagiere mit. Auch der Touristen-Sonntagszug auf der Strecke Celse (6.10)—Trbovlje (7.00) verkehrt aus diesem Grunde nicht.

Wenn zwei sich streiten . . . Ueber eine Geschichte, die wie ein Märchen klingt und doch wahr sein soll, berichteten dieser Tage kroatische Blätter. In der Nähe von Lusie-

Palanka auf der Grmes-Nm verlor ein Hirt eine Ziege. Nach längerem Suchen fand er sie, wie sie an einer Stelle vor Schmerz, da sie einen Dorn im Fuße hatte, mit beiden Vorderfüßen grub. In der Stelle bemerkte der Hirt etwas Glänzendes und als er näher hinsah, fand er einen echten Dukaten. Er lief ins Dorf und verständigte von dem Funde die Leute. Das ganze Dorf machte sich auf die Beine und wirklich gelang es, nach längerem Graben gegen 20 Kilogramm Dukaten auszuheben. Als aber die glücklichen Finder das Geld unter sich teilen wollten, entstand ein Streit, der in eine große Kauferei ausartete und eine Gendarmeriepatrouille herbeilodete. Die Gendarmen trennten die Kaufenden, sperrten einige ein und konfiszieren einsteuerten das ganze Geld. Eingeweihte wollen wissen, daß das Geld von Kommunisten dort vergraben wurde, die dasselbe zu Agitationszwecken aus Sowjetrußland erhalten hätten.

Ein falscher Polizeigent. Ivan Parsant aus Gaberje bei Celse mietete sich am 17. v. ein Zimmer im Gasthause Knuples in der Petrinjska ulica. Als er aber gegen 24 Uhr nachts heimkam, konnte er nicht mehr in sein Zimmer hinein. Kurz entschlossen legte er sich also vor dem Gasthause auf die Erde nieder und schlief ein. Im Halbschlaf spürte er, daß ihm jemand die Taschen durchsuchte, er blinnte auf und sah einen fremden Mann vor sich knien. Auf die Frage, was er von ihm wolle, zog der Unbekannte ein Papier aus der Tasche und sagte, er sei ein Polizeigent. Parsant möge so lange hier auf ihn warten, bis er zurückkehre. Als sich der Fremde entfernt hatte, bemerkte Parsant, daß ihm die Brieftasche mit einem Ehering, ein Paar goldener Ohrgehänge im Werte von 1200 K und 50 Dinar Bargeld gestohlen worden waren. Sein Verdacht fiel sofort auf den „Polizeigenten“, den er glücklicherweise am nächsten Morgen am hiesigen Hauptbahnhofs traf und arretieren ließ. Der falsche Polizeigent entpuppte sich nun als der 29 Jahre alte Bäckergehilfe Franz Glavač aus Krsko. Am 8. d. mußte sich nun Glavač vor dem Gerichte wegen Uebertretung des Diebstahls und Wachebeleidigung, begangen bei der Arretierung, verantworten und wurde zu zwei Monaten Arrest verurteilt.

Warum können so viele Frauen nicht kochen? Eine englische Zeitschrift hat die Frage aufgeworfen, ob die Speisen, wie sie die meisten Frauen ihren Männern vorsetzen, genügend Nährkraft enthalten, und in den zahlreichen Zuschriften lehrte sehr häufig die alte Festsellung wieder, daß es die wenigsten Frauen verstehen, wirklich gutes Essen zu bereiten. Wahrscheinlich hat ein Einsender recht, wenn er darauf hinweist, daß viele junge Frauen selbst sehr wenig essen und die Freudens des Tisches meist nicht genug zu würdigen verstehen, und wenn er als Grund eine durch Generationen anerzogene, nur halb bewusste Sparsamkeit anmerkt. Sicher hat die wirtschaftliche Abhängigkeit der Frau vom Manne bei ihr den Sinn für Sparsamkeit sehr gesteigert. Gutes Essen kostet aber viel Geld; auch gibt die Durchschnittsfrau lieber Geld für eine neue Bluse oder einen Hut aus, den andere sehen, als für etwas, das nicht gesehen wird. Der Umstand, daß oftmals gerade sehr weibliche Naturen gutes Essen nicht schätzen, dürfte wohl mit daran schuld sein, daß die männlichen Köche tüchtiger zu sein pflegen als ihre weiblichen Kollegen. Die Gleichgültigkeit der Frauen im Kochen hat in allen Zeiten zu ehelichen Zwistigkeiten Veranlassung gegeben. Die Frau hat wenig Verständnis dafür, wenn der Mann das Mittagessen tadelt, das sie stundenlang zubereitet hat, und von dessen Anblick und Geruch sie schon satt geworden ist, ehe es noch auf den Tisch kommt. Eine andere Zuschrift, die vermutlich von einer Frau herrührt, fährt mit einer gewissen Schärfe aus: Wenn die Frauen anfangen wollten, ebensoviel und das selbe wie die Männer zu essen, würden sie sicher nach der Mäßigkeit auch so schläftig und unausstehlich werden, wie die Männer es oftmals sind. Die Lebhaftigkeit des Frauengeschlechts schreibt diese Einsenderin auf die von ihm bevorzugte leichtere Diät zurück. Die Vertreterinnen dieser Anschauungen dürften sich also im besten Fall aus Opportunitätsrücksichten zu dem alten Grundsatz bekennen: „Sättere die Bestie!“, während sich für die Männer als Quintessenz des ganzen Meinungswechsels die Wahrheit ergibt, daß man nur Frauen heiraten soll, die selbst auch etwas Gutes essen.

Parl-Cafe. Täglich bei schöner Witterung verstärktes Salonkonzert von 17 bis 19 und von 20 bis 22½ Uhr.
In der Gambriushalle heute Donnerstag großes Gartenkonzert

Kleiner Anzeiger.

Verschiedenes

Fabrikneue und gebrauchte Schreibmaschinen liefert das I. Spezialgeschäft für Schreibmaschinen und Büroartikel Auf. Rud. Begat, Maribor, Slovenska ulica 7. 3991

Freiungsgeld Union Slaoni trg. Erhältliche Bedienung und mögliche Preise. 6257

10.000 Kr. Belohnung demjenigen, der den Einbrecher samt gestohlenen Waren vom Uhrengeschäft Storer, Maribor, ausfindig macht und zur Anzeige bringt. Gewahrt wird vor Ankauf von Uhren, Gold- und Silberwaren. 6321

Kauf 500.000 Kr. oder stiller Kompagnon wird gesucht. Verzinsung 8%, und Inanspruchnahme am ersten Jah. Vermittler 20.000 bis 40.000 Kronen Honorar. Jährlich 50%iger Verdienst garantiert. Briefe unter „Braver Rudi“ an die Verw. 6345

Realitäten

Drehwandbest. 145 Joch, größtenteils Wald, sowie kleinere Best. verschiedene Zinshäuser, Geschäfte, Baupläne, Kaufhäuser, preiswert zu verkaufen. Realitätenbüro „Univeral“ Maribor, Aleksandrova cesta 23. 6259

Kleiner Best. mit massivem geräumigen Herrenhaus, komplettem Wirtschaftsgelände, 5 Mr Gemüsegarten, 1 Joch Ackergrund, 1 Joch Obstgarten mit Wiese. Wo lag die Verw. 6283

Villa in Ljubljana, herrlich gelegen, wird wegen Ueberflutung verkauft. Vermittler ausgesprochen. Schriftl. Anträge unter „Bellame Gelegenheit“ an die Verw. 6296

Ein zweiflügeliges Haus samt Gemüsegarten wird um ein kleines Haus mit schönem Garten gekauft. Eine zweizimmerige Wohnung samt Zugehör wäre auch zu kaufen. Anzusagen in der Verw. 6318

Realität zu verkaufen, Uferstraße Nr. 47, Brunnendorf, woselbst auch der Grundrißplan zur Verfügung anliegt. Offerten sind zu richten an Ruffig, Luksargartenstraße 14, St. Gallen, Schweiz. 6338

Haus in Poljane, Feld und Obstgarten sofort zu verkaufen. Zuschriften an Tramel, Poljane Nr. 41. 6346

Zu verkaufen

Zwei mittlere Pferde, Stute und Hengst logisch preiswert samt Geschirr und Wagen, wegen Mangel an Fuhrwerk abzugeben Maribor, Mlinška ulica 44. 6238

Schöner Wolfhund 10 Monate alt, Preis 2000 Kr. zu verkaufen. Näheres Gul Laak bei Biltrice-Limbus. 6291

Damenlehrer um 2800 Kr. zu verkaufen. Sankarjeva ulica 1, Hausmeister. 6341

Exportakademiker

Slowene, beherrscht die deutsche, italienische und französische Sprache sucht entsprechenden Posten. Zuschriften unter „Zukunft“ an Postamt Wippach (Dipava) postlagernd. 6349

Winzer

mit mindestens vier Personen wird aufgenommen. Vorzustellen bei Ullner, Weingartenbesitzer, Laifersberg.

Wiese

zirka fünf Joch, sehr schön gelegen, vorzügliches Südbau, mit neuem Heustabl und jungen Obstbäumen, in der nächsten Nähe von Maribor gelegen, ist sofort samt Grummet und Obstern zu verkaufen. Anfragen unter „Wiese“ an die Verwaltung des Blattes. 6316

Schöne Melkkuh, weiße täglich 8-10 L. Milch gibt und ca. 10 Stück schöne Kalbweiber sind zu verkaufen. Anzusagen Spezialgeschäft, Aleksandrova cesta 19. 6303

Zwei schöne Damenkostüme und mehrere Kleinigkeiten zu verkaufen. Adresse in der Verw. 6336

Wollschmidin, reinrassig (mit Stammbuchweis), 2 Monate alt, billig zu verkaufen. Zu bestellenden Gledatska ulica 2, I. St. rechts. 6327

Ein Paar komplette Pferdebrillengehirre für Herrschaften, sowie ein japanischer Tisch zu verkaufen. Anzusagen Kamel Architekt Balzer, Gosposka ulica 60. 6335

Große Pendeluhr 320 Dinar, schöne große Standuhr 300 Dinar, Silber Tisch 80 Dinar, großer Elfenbeinwurf 170 D., großer Silberkasten 160 Dinar, Tafelbest. 150 Dinar, gestrichte Lederade, Messer, Gabel 6 Stück, China Silber Verdorf sehr billig zu verkaufen. Anzusagen Kolovški trg 8, I. St. links. 6343

Montaloner reinrassig, eine Kuh frisch melkend, ein Jungtier abzugeben Herrschaft Neu-Unter. Sv. Peter v Savinski Dolini. 6348

Kleiner, größerer und kleiner werden verkauft. Schreibmaschinen, Geschäft Legal, Slovenska ulica 7. 6344

Zu vermieten

Wohnungsaustausch. 2 Zimmer, Kabinett, Küche, Speis, Holzgasse, Keller, Zimmer- und Küchenbalkon, 1. Stock, sonnig, flussfrei, großer Gartenanteil mit 5 Bäumen und Schweinestall, 12 Minuten von der Draubridge gegen ein Zimmer und Küche in der Stadt. Adresse in der Verw. 6334

Laufräder größere Wohnung mit kleineren. Kopaliska ulica 34. 6337

Zu mieten gesucht

Schönes, großes, leeres, luftiges Zimmer, nahe dem Zentrum der Stadt, gegen gute Belohnung per sofort zu mieten gesucht. Anträge unter „1000“ an die Verw. 6307

Industrie-Beamter mit 15jähr. Sohn sucht möbliertes Kabinett oder Zimmer, eventuell mit Verpflegung. Zuschriften unter „Industrie-Beamter“ an die Verw. 6328

Möbliertes Kabinett, Magdalenaenvorstadt, nahe der Kadetten- schule, für einen netten Herrn mit oder ohne Verpflegung gesucht. Anträge erbeten unter „Kabinett“ an die Verw. 6339

Offene Stellen

Studentenmädchen mit guten Zeugnissen wird angenommen. Kopaliska ulica 21. 6320

Suche ein zweites Mädchen. Gehalt nach Uebereinkommen. Offerte sind an Direktor Sandor Deak, Dampfmaschine, Koprivnica, zu richten. 6294

Selbständige Mädchen und Magd werden für ein Herrschaftshaus sofort aufgenommen. Ansuchen Gregorčičeva ulica 8, Parterre links, zwischen 12-2. 6309

Maler- und Anstreicher gesucht werden aufgenommen. Malermeister Krejz, Cnečičeva ulica 8. 6312

Unterbeamte i. d. R., 43 Jahre alt, im Rechnungswesen, sowie in der Landwirtschaft gut ausgebildet sucht Vertrauensposten als Portier, Magazinier, Bankdiener u. dgl. Geldliche Anträge erbeten unter „Vertrauensposten 500“ an die Verw. 6322

Kaufm., nüchtern, verlässliche, ältere Frau findet sofort Aufnahme. Vorstellen bei Josip Svalec, Großhandlung, Rače. 6326

Praktikant mit guter Schulbildung wird aufgenommen bei C. Blüdfeld, Maribor, Gosposka ulica 6. Bei guter Aufführung Taschengeld. 6330

Mädchen mit Kenntnis für Garten- und Geschäftswirtschaft für größeren Haushalt gesucht. Anträge unter „Nr. 6331“ an die Verw. 6331

Nettes Mädchen für alles wird sofort aufgenommen. Volgruber, Prekova ulica 5, 2. Stock. 6342

Masseur wird gesucht für Pacht 3g. Sv. Kungola. 6347

Braber 6325

Lehrjunge

mit Bürgerlichbildung wird sofort aufgenommen. Offert und vorzustellen bei **Josip Svalec** Belogradska Rače.

Kettenschmiede

werden durch das ganze Jahr beschäftigt bei „Pavlica“, Kettenschmiede in Samobor. — Arbeiter, welche sich persönlich vorstellen werden sofort aufgenommen. Schriftliche Anträge sind zu richten an „Pavlica“, Zagreb Bajeva ul. 47. 6329

Kleines Haus mit Garten

eventuell ein Joch Grund in der Nähe von Maribor zu kaufen gesucht. Anträge an R. Hangeneder bei L. Skerget, Kolodvor Dufomer. 6338

Kanzlei-Kraft

wird für dauernd aufgenommen. Selbstgeschriebene Offerte sind zu richten unter „Kanzleikraft“ an die Verwaltung d. Blattes. 6332

Kontoristin perfekt in Buchhaltung slowenische und deutsche Korrespondenz wird per sofort gesucht. Nur schriftliche Anträge unter Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Verpflegung und Wohnung an Josip Svalec, Landesprodukt en gros, Rače. 6324

Amerikanische Regierungsdampfer.

Die einzigen Dampfer im Besitz der Regierung der Vereinigten Staaten im Dienste zwischen Europa und Amerika sind die folgenden Schiffe der United States Lines, welche von Bremen nach New York verkehren:

George Washington	President Arthur
America	President Adams
President Pierce	President Van Buren
President Telfer	President Monroe
President Woodrow Wilson	President Garfield
President Roosevelt	President Polk.

Die schönsten sicheren und ruhig laufenden Schiffe in allen Klassen den höchsten Komfort sowie gut ventilierte Zimmer und unübertroffene reichhaltige Küche.

UNITED STATES LINES

BERLIN W 8 ZAGREB, Vistara - oračičeva
Unt. 4. Linden 1 Mihanovičeva ulica
und alle bedeutenden Reisebüros.
Generalvertretung: Norddeutsch. Lloyd, Bremen.



Alle Produzenten besuchen auf der

WIENER INTERNATIONALEN MESSE

10.-18. September 1922
die Abteilung für

Robstoffe und Halbfabrikate.

Alle Auskünfte erteilt die Wiener Messe A.-G., Wien VII., Messepalast, sowie die ehrenamtliche Vertretung in Maribor: „Celeritas“, Jugosl. Transport-Ges. m. b. H.

Elektrische Motoren Fabrikat A E G
Elektrische Zähler Fabrikat A E G

Glühlampen „Tungsram“, alle elektrotechnischen Bedarfsartikel auf Lager zu günstigen Preisen. Elektrotechnisches Unternehmen Karol Florjančič, Celje. Kostenvoranschläge gratis. 6178

600.000 Kronen

werden mit 10 Prozent Verzinsung gegen monatliche Rückzahlung von 100.000 Kronen und Sicherstellung von Geschäftsmann leihweise aufgenommen. Gefällige Zuschriften erbeten unter „K. G.“ an die Verwaltung der „Marburger Zeitung“. 6280

Schreibmaschinen 4045
Farbbänder Karbonpapier
Reparaturen

Ant. Rud. LEGAT, Maribor,
Slovenska ul. 7, Tel. 100.

Leere
Lager- und Transportfässer
in allen Größen verkauft
Firma Pugal und Rosmann
Großweinhandlung, Maribor. 6317

Die billigsten
Steiffschleierformen
in größter Auswahl finden Sie bei
Armbruster, Beltrijnska ulica 17.
Für Modistinnen gelten Duzendpreise.
6323

Amerikanische Nähmaschinen

sind nur in unserem neuen Geschäft, Maribor, Solska ulica 2, erhältlich.

Außerdem:

- „Singer-Nadeln“
- „Singer-Zwirn“
- „Singer-Ersatzteile“
- „Singer-Oel“ u. s. w.
- „Singer-Nähmaschinen“

für den Familien- und Gewerbegebrauch. Verkauf auf Monatsraten (24 Monate). Eigene mechanische Spezialwerkstätte für Nähmaschinen aller Systeme.

Singer Nähmaschinen
• Bourne & Co, New-York. •
Filiale Maribor, Solska ulica 2.
5492